

## Linkliste - Methodenkiste

### Auftaktveranstaltung: „Aus aller Welt – in Aktion vor Ort“

1.12. bis 3.12.2017 in der Jugendherberge in Düsseldorf

#### Agenda

Zeit	01.12.2017	Ort	Verantwortlich
17.30-18.00	Anreise	Jugendherberge Düsseldorf	Jelena
18.00	Abendessen	Speisesaal	Juhe
19.00	<p>Kennenlernen und Teambuilding:  <b>Methode: Aufstellung auf Landkarte:</b> Gastland und witzigste Eigenheit des Landes</p> <p><b>Kennenlernspiel:</b> Zwei Wahrheiten, eine Lüge</p> <p>Teamchallenges in Gruppen:            So nah wie möglich (Spielsteine + Tischkante)  <b>Marshmallow-Challenge</b>            Wer kennt mehr?</p>	Tagungsraum	Jelena
	<b>2.12.2017</b>		
8.30	Frühstück	Speisesaal	Juhe
9.30	Wie geht's mir heute? Kurzes Blitzlicht	Tagungsraum	Jelena
10.00	<p>Aufstellung nach Herkunft, Kenntnisse GI/BNE            Welche Themen sind zentral für BNE/GL            Film „Die Rechnung“  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=EmirohM3hac">https://www.youtube.com/watch?v=EmirohM3hac</a></p> <p><b>Methode: Think, pair, share:</b> Themen der BNE            Theoretischer Einstieg: Grundlagen, Historie, Themen, globale Bedeutung, Auswirkungen auf die nationale Bildungsarbeit</p> <p><b>Das Weltverteilungsspiel:</b> <a href="https://www.bildung-trifft-entwicklung.de/didaktische-materialien.html">https://www.bildung-trifft-entwicklung.de/didaktische-materialien.html</a></p>		Lars Böhme
12.30	Mittagessen	Speisesaal	
14.00	<p>Der Orientierungsrahmen der BNE und Perspektivenwechsel im GL  <b>Methode: Albatrosspiel:</b> Frauen dürfen auf der Erden sitzen</p>	Tagungsraum	Lars Böhme

	Der Beutelsbacher Konsens als Übereinkunft zur politischen Bildungsarbeit.		
16.00	Kaffeepause	Speisesaal	
16.30	Energizer: Das Floß  <b>Methode Zukunftswerkstatt:</b> Kritikphase Kreativ sein: 1. Stummes Gespräch: Was sind die größten Probleme auf unserer Erde? 2. Ich mal' mir ne neue Welt 3. Origami: Briefkuverts basteln  Präsentation des Erarbeiteten als „Museumsrundgang“	Tagungsraum	Jelena
18.30	Abendessen	Speisesaal	
19.30	Auf in die Düsseldorfer Altstadt		
	<b>3.12.2017</b>		
8.30	Frühstück	Speisesaal	
9.30	Wie geht's mir heute- Kurzes Blitzlicht <b>Warm-up</b> mit Methoden aus der <b>Theaterpädagogik</b>  Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung  <b>Methode: Zukunftswerkstatt</b> Kritik von gestern nach Themenbereiche clustern  Utopie und Phantasie: Positiv-Ziele formulieren, um unserer Kritik etwas entgegenzusetzen z.B.: „Wir schaffen Aufmerksamkeit für die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung“  Bestimmung von Schwerpunkten der Gruppe: Welche Themen liegen uns besonders am Herzen? Abstimmung per Dot  Strategie und Umsetzung: (als Gruppe und persönlich): Erste Ideensammlung für Projektideen in Kleingruppen und anschließende Präsentation  Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen und Infos zu Inhalten und Ablauf  <b>Methode: Brief an mich selbst.</b>	Tagungsraum	Jelena

	<p>Was ist mein Thema, womit will ich mich näher auseinandersetzen, was sind meine Ziele für die Fortbildungsreihe.</p> <p>Feedback: Was nehme ich mit? Was lasse ich hier? Was wünsche ich mir?</p> <p>Verabschiedung</p>		
12.30	Mittagessen und danach Abreise	Speisesaal	

Filmtipp: 10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?

<http://www.ardmediathek.de/tv/DoX-Der-Dokumentarfilm-im-BR/10-Milliarden-Wie-werden-wir-alle-satt/BR-Fernsehen/Video?bcastId=24831852&documentId=47960628>

## 2. Seminar „Die Agenda 2030 und das Thema Inklusion“

16.2.-18.2.2018 in der Jugendherberge Köln-Riehl

Zeit	Einheit
Freitag, 16.02.18	
17.00-18.00	Ankunft und Abendessen
18.30-21.00	Vorstellungsrunde und Kennenlernen, der neu hinzu gekommenen: Gegenstandslotto (aus: Jetzt einfach spielen), Gebärdennamen finden Teambuilding-Methoden <sup>1</sup> als wichtiger Anker der Seminargestaltung: Massenaufstand, Pendel des Vertrauens, der schwebende Zollstock, gordischer Knoten
Samstag, 17.02.18	
8.00-9.00	Frühstück
9.30-12.00	Orga-Block: Was steht an? Wie geht's weiter? Methode zur Dokumentation des Kenntnisstandes: Meer/Fluss des Wissens Was ist Entwicklungszusammenarbeit? Methode: Einstieg ins Thema Agenda 2030: Die Meinungsblume <sup>2</sup>
12.00-13.00	Mittagessen
14.00-15.00	Input Gabi Weigt: Was ist die Agenda 2030? Wie gehören die SDGs und Inklusion zusammen? Wie sollen die SDGs umgesetzt werden?
15.00-15.30	Kaffeepause

<sup>1</sup> Zu finden unter: <http://www.dtb-online.de/portal/verband/service-fuer-mitglieder/ratgeber-gesundheit/teambuilding-mit-spass.html>

<sup>2</sup> Zu finden unter: <https://www.bildung-trifft-entwicklung.de/didaktische-materialien.html>

15.30-18.00	<p><b>Methode: World Café<sup>3</sup></b> zum Thema Agenda 2030 und Inklusion:</p> <p>1. Was bedeutet das Ziel für Menschen mit Behinderung in Deutschland?  2. Was bedeutet das Ziel für Menschen mit Behinderung im globalen Süden?</p> <p>Gruppe 1: 1,4,6,9,17  Gruppe 2: 8,2,10,12,16  Gruppe 3: 11,3,5,7,13,14</p> <p>Präsentation der Ziele und ihrem Bezug zum Thema Inklusion</p>
20:00	Abendgestaltung: Zum Beispiel Freeze , Stadtbummel, Spaziergang am Rhein etc.
<b>Sonntag, 18.02.2018</b>	
8.00-9.30	Frühstück und Zimmer räumen
9.30-11.30	<p>Weiterarbeit an den Projekten hinsichtlich der Frage: Wie können unsere Projekte einen inklusiven Input leisten und die Agenda 2030 verbreiten?</p> <p>Aktivierung: Youtube-Video:  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=QUYeheN5v14">https://www.youtube.com/watch?v=QUYeheN5v14</a></p> <p><b>Gruppenarbeit an Themen/Projekten nach Leitfaden<sup>4</sup></b></p> <p>Welches Thema wollt ihr beleuchten?  Welches Ziel soll eure Aktion erreichen?  Wer ist die Zielgruppe?  Kann die Aktion inklusiv durchgeführt werden?</p>
11.30-12.00	Präsentation der Projektideen und Projektpläne
12.00-12.15	Feedbackrunde: <b>Anhand des Flusses des Wissens</b> + Feedbackbögen

<sup>3</sup> Zu finden unter: <http://www.kas.de/wf/de/71.9278/>

<sup>4</sup> aus: Unsere Zukunft, unser Leben, Planung und Durchführung von inklusiven Aktionen zur Verbreitung der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung, bezev 2016